

Vorwort

Die Sonne geht unter, die Nacht zieht herauf – und mit ihr ein schier unendlicher Himmel voller Sterne. Wen ergreift da nicht ein Gefühl der Ehrfurcht? Und wer hat nicht bereits mit dem Fernglas oder Teleskop hinausgeblickt und versucht, die winzigen leuchtenden Punkte heranzuholen? Beliebte Beobachtungsobjekte am nächtlichen Himmel sind neben den Sternen natürlich auch die Planeten unseres Sonnensystems, die von der Erde aus betrachtet vor dem Fixsternhimmel vorbeiziehen und auf denen man mit etwas Glück sogar einige Strukturen auflösen kann.

Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun – die Planeten, die unsere Sonne umkreisen und die uns vertraut klingen. Aber wie gut kennen wir unsere kosmische Nachbarschaft wirklich?

Mit dieser Frage sind **Thomas Römer** und **Vera Zingsem** losgezogen – und haben sich auf eine abenteuerliche Reise begeben, hinein in die tiefsten Krater, in die niemals die Sonne scheint, durch die stärksten Stürme und bis an die Grenzen unseres Sonnensystems. Eine Reise auch zu den europäischen Sagen und Mythen, die sich um die Namensgeber der Planeten ranken – und um ihre Pendants in anderen Kulturen und Zeiten.

Thomas Römer, Redakteur für Phantastische Medien, verwandelt seine aus dem Physikstudium stammende Leidenschaft für Astronomie in wunderbare Beschreibungen und schenkt Ihnen echtes Erleben der Planeten, ein Vor-Ort-Sein, mit vielen spannenden Fakten und Details. Vera Zingsem, Autorin und Vorstand des Baden-Württembergischen Verbandes deutscher Schriftsteller, ist als Religionswissenschaftlerin eine passionierte Expertin auf dem Gebiet der Mythen, sodass ihre Texte Sie eintauchen lassen in vergangene Zeiten und Kulturen und in die Mythen unserer Zivilisation. **Caryad**, Illustratorin und die Zeichnerin der mythischen Gestalten dieses Buches, lässt Ihnen die Sagenwelt vor Ihren Augen neu entstehen.

Dieses Buch bietet so eine einmalige Zusammenstellung aus Astronomie und Mythologie und lädt Sie ein zu einer faszinierenden Reise durch jene Scheibe aus Gas und Staub rund um unser Zentralgestirn, in der sich vor Milliarden von Jahren die Planeten gebildet haben. Und vielleicht werden Sie, wenn Sie das nächste Mal zum Nachthimmel aufblicken, eine ganz neue Sicht haben auf den Sternenhimmel – und insbesondere auf die Planeten in unserer Nachbarschaft, die *Wanderer am Himmel*.

Vera Spillner, Lektorin



<http://www.springer.com/978-3-642-55342-4>

Wanderer am Himmel

Die Welt der Planeten in Astronomie und Mythologie

; Römer, Th.; Zingsem, V.

2015, XIV, 339 S. 270 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-642-55342-4